

Jena

(Universitäts-Sternwarte)

Die Beobachtungen am Refractor bestanden wiederum in Positionsbestimmungen von Cometen und kleinen Planeten. Es wurden beobachtet Comet 1896 I 2 mal, Comet 1896 III 4 mal, Comet 1897 ... (Perrine 1896 Nov. 2) 4 mal, (6) Hebe 7 mal, (8) Flora 2 mal, (11) Parthenope 2 mal, (17) Thetis 3 mal, (26) Proserpina 3 mal, (28) Bellona 1 mal, (35) Leukothea 4 mal, (37) Fides 2 mal, 53 Kalypso 2 mal, (58) Concordia 2 mal, (61) Danaë 2 mal, (65) Cybele 2 mal, (71) Niobe 4 mal, (80) Sappho 2 mal, (82) Alkmene 2 mal, 304 Olga 1 mal, (354) 1 mal, (356) 3 mal, (386) 5 mal, (387) 1 mal, (416) 1 mal.

Sämmtliche Beobachtungen sind in den Astr. Nachr. publicirt. Gelegentlich wurden auch einige Positionsbestimmungen von Fixsternen unter 9.0 Grösse gemacht, deren Oerter in der B. D. auffällig abwichen. Von der zu Anfang des Jahres 1896 vorgenommenen erneuten Bestimmung der Radien des Glaskreismikrometers, zu welchem Zweck 122 [95] Durchgänge von Plejadensternen beobachtet wurden, ist schon im vorigen Jahresbericht die Rede gewesen.

Der Meridiankreis wurde nur zur Zeitbestimmung benutzt.

Im Bestand der Instrumente hat sich nichts geändert. Die Bibliothek erfuhr theils durch Kauf, zum grösseren Theil durch Schenkungen erwünschten Zuwachs. – Für die Astr. Nachr. berechnete ich den von Perrine am 2. Nov. 1896 entdeckten Cometen.

Der meteorologische Dienst wurde in der seitherigen Weise von den Herren Dr. Riedel und Dr. Reimerdes weitergeführt.

Otto Knopf.

